

# Verfahrensmechaniker/in



# **Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik**

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule

## ■ Was macht man in diesem Beruf?

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik planen die Fertigung von Kunststoff- und Kautschukprodukten, richten die jeweils entsprechenden Produktionsmaschinen und -anlagen ein und bereiten z.B. Rohmassen auf. Granulat oder flüssige Massen füllen sie in Einfüllvorrichtungen und Halbzeuge legen bzw. spannen sie in die entsprechenden Werkzeuge ein. Schließlich fahren sie Anlagen an, überwachen Bearbeitungsgänge und regulieren ggf. die Einstellungen nach.

Als Fachleute für polymere Werkstoffe kennen sie deren spezifische Eigenschaften: Für jedes Produkt wenden sie das geeignete Be- bzw. Verarbeitungsverfahren an. Sie kontrollieren die Qualität der fertigen Produkte, reinigen und warten Produktionseinrichtungen und halten sie instand.

## ■ Wo arbeitet man?

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik arbeiten hauptsächlich in Betrieben der Kunststoff und Kautschuk verarbeitenden Industrie. Darüber hinaus bietet die chemische Industrie Beschäftigungsmöglichkeiten, z.B. Hersteller von Primärkunststoffen.

Den größten Teil ihrer Arbeitszeit verbringen sie in Werk- bzw. Produktionshallen. In Lagerräumen reinigen sie ausgebaute Formgebungswerkzeuge und lagern sie bis zu ihrem nächsten Einsatz sachgerecht. Die Qualität der Erzeugnisse, z.B. deren Maßhaltigkeit, prüfen sie im Messlabor.

## ■ Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist z.B. beim exakten Berechnen der nach Rezeptur benötigten Menge an Kunststoffgranulat erforderlich. Die Sicherheit der Kollegen muss beachtet werden, wenn mit Mühlen oder Knetern gearbeitet wird. Dafür ist Umsicht unabdingbar.

Da sie Maschinen instand halten müssen, sind Kenntnisse in Werken von Nutzen. Um beispielsweise Pneumatik und Hydraulikschaltungen aufbauen und prüfen zu können, müssen sie über Kenntnisse in Physik verfügen. Für das Bestimmen der Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffe ist Wissen in Chemie wichtig.

ESCHA ist ein führender Anbieter in den Bereichen der Steckverbinder- und Gehäusetechnik. Seit über 25 Jahren entwickeln und produzieren wir als familiengeführtes Unternehmen im sauerländischen Halver. Als weltweit aktiver Innovationsführer realisieren wir Produktneuheiten, die Dynamik in den Markt für Automatisierungskomponenten bringen. Auf Basis unserer Standardprodukte konzipieren wir kundenspezifische Anschlusstechnik und individuelle Sonderlösungen. Mit über 500 Mitarbeitern sowie einer hohen Entwicklungs- und Fertigungstiefe bauen wir unser umfangreiches Produktportfolio stetig, unabhängig und flexibel aus.

## **Verfahrensmechaniker/in bei ESCHA**

**Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik**

<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>gewünschter Schulabschluß</b>	mind. Hauptschulabschl. Klasse 10
<b>Alter Ausbildungsbeginn</b>	ab 16
<b>zuständige Berufsschule</b>	BKT Lüdenscheid
<b>Abteilungsbereiche</b>	Automatenspritzerei, Werkzeugkonstruktion, Werkzeugbau, Steckverbinderfertigung, Verteilerflanschfertigung, Messraum, SIHK Lehrwerkstatt
<b>Ausbildungsvergütung</b>	anfänglich ca. 780€
<b>Bewerbungen an</b>	Personalabteilung